



Dieter Tietz
(Jahrgang 1967)

hat Betriebswirtschaftslehre studiert und Logistik von der Pike auf gelernt. Nach seiner Dienstzeit als Offizier der Logistiktruppe der Bundeswehr übernahm er die Logistikleitung in verschiedenen mittelständischen Unternehmen. Aktuell ist der Vater zweier Söhne bei dem traditionsreichen, inhabergeführten Buchgroßhändler Koch, Neff & Volckmar GmbH als Prokurist zuständig für den Aufbau von KNO Logistik, dem neuen Geschäftsbereich für logistische Dienstleistungen.

Nebenberuflich führt Herr Dieter Tietz seit der Vereinsgründung im Dezember 2006 ehrenamtlich den Vorsitz im ‚Intralogistik-Netzwerk in Baden-Württemberg e.V.‘:

„Wir haben in unseren gemeinsamen Workshops von Anwendern und Anbietern neue Impulse erhalten, die gegenwärtig in erste Forschungsprojekte münden. Wissenschaftliche Institute und Industrieunternehmen aus Baden-Württemberg arbeiten darin paritätisch zusammen. So befassen wir uns seit einigen Monaten intensiv mit der Wirtschaftlichkeit und Effizienz unterschiedlicher Distributionssysteme, wobei wir erstmals alle Aspekte mit einbeziehen, von der betrieblichen Organisation bis zur technischen Realisierung (Projekt ‚Effizienz von Prozessen, Systemen und Technologien in der Intralogistik - EfProTec‘).

Insbesondere die Intralogistik-Anwender im Netzwerk erwarten mit großem Interesse das zweite Projekt ‚Der Mensch als steuernder und operativer Leistungsträger in der Intralogistik - MensoLn‘. Darin wollen wir beispielsweise neue motivationsförderliche Entgeltsysteme entwickeln und Empfehlungen zur Verbesserung der Arbeitsplatzergonomie aufstellen.

Auf der Seite der Technologie-Anbieter wird unter anderem die Entwicklung neuartiger fördertechnischer Elemente angestrebt, die bei geringen Investitionskosten einen flexibleren Einsatz erlauben sollen, als dies heutige Systeme ermöglichen.

Bis in circa einem Jahr wollen wir die ersten Ergebnisse aus diesen Gemeinschaftsforschungsprojekten bekannt und vor allem den klein- und mittelständischen Unternehmen hier zugänglich machen.“

„Auch für den Branchennachwuchs und die Weiterqualifizierung der Beschäftigten setzen wir uns ein: Die am Netzwerk beteiligten Hochschulen bieten bereits zwei berufsbegleitende Aufbaustudiengänge für Intralogistiker an, der Bachelor-Studiengang ‚Informationslogistik‘ ist jüngst an den Start gegangen, ein weiterer neuer Bachelor-Studiengang für das ‚Management intralogistischer Systeme‘ ist in Entwicklung.“

„Die im Netzwerk aktiven baden-württembergischen Unternehmen gehen mit großem Engagement voran, wir bringen für die genannten Projekte alleine in den ersten zwei Jahren über 1,3 Million Euro eigener Mittel auf. Erfreulicherweise unterstützt uns das Wissenschaftsministerium bei unseren Aktivitäten sehr, dafür möchte ich mich im Namen aller Beteiligten herzlich bedanken.“

Unser Netzwerk steht weiteren Interessenten offen. Weitere Informationen:



<http://www.intralogistik-bw.de>



<http://www.kno-logistik.de>